



© Günter Richard Wett

Ein bestehendes Lager im Zentrum von Innsbruck wird von zwei Sozialvereinen angemietet und mit einfachsten Mitteln sowie durch ein eigens initiiertes Beschäftigungsprojekt für Obdachlose zu zwei getrennten Büroeinheiten mit insgesamt ca. 300 m<sup>2</sup> Nutzfläche ausgebaut.

Die Räumlichkeiten dienen unter anderem als Anlaufstelle für Arbeits- und Wohnungssuchende, die sich im Journalraum über Zeitungen und Internet informieren oder persönliche Betreuung in den Beratungsräumen in Anspruch nehmen können.  
(Text der Architekt:innen)

## Büroausbau Kapuzinergasse

Kapuzinergasse 43  
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR

**Fügenschuh Hrdlovics Architekten**

BAUHERRSCHAFT

**Verein für Obdachlose  
Strassenzeitung 20er**

TRAGWERKSPLANUNG

**Reinhard Donabauer**

FERTIGSTELLUNG

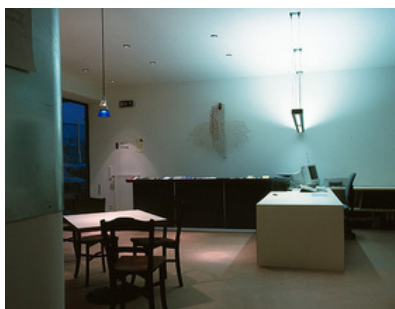
**2003**

SAMMLUNG

**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum

**17. März 2005**



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

## Büroausbau Kapuzinergasse

### DATENBLATT

Architektur: Fügenschuh Hrdlovics Architekten (Julia Fügenschuh, Christof Hrdlovics)

Bauherrschaft: Verein für Obdachlose, Strassenzeitung 20er

Tragwerksplanung: Reinhard Donabauer

Fotografie: Günter Richard Wett

Maßnahme: Umbau

Funktion: Innengestaltung

Planung: 2003

Fertigstellung: 2003

Nutzfläche: 300 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 360 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 900 m<sup>3</sup>

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

v.a. Beschäftigungsprojekt für Obdachlose



## Büroausbau Kapuzinergasse

Projektplan